

## Praxisbeispiele – Anregungen für den Unterricht

### SCHULKUNST-Jahresthema: Natur und Zeit (2020-2022)

---

Die entstandene Arbeit ist folgendem Bereich / folgenden Bereich zuzuordnen:

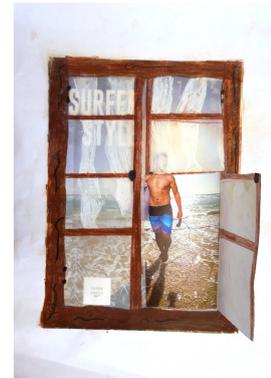
- |  |                                      |                                 |                                    |
|--|--------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grafik | <input type="checkbox"/> Plastik     | <input type="checkbox"/> Medien | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Malerei           | <input type="checkbox"/> Architektur | <input type="checkbox"/> Aktion |                                    |

**Titel der Arbeit/en:** Blick aus dem Winterfenster

**Schulart:** Realschule

**Klassenstufe:** 5

**Abbildungen der Arbeiten:**



**Größe / Format:**

Din A4

**Material / Werkzeug:**

Ganzseitiges Landschaftsbild aus einer Illustrierten, Transparentpapier, Weißkreidestift, weiße Linoldruckfarbe, Paletten mit getrockneter Farbe (oder andere unebene Oberfläche), Fasermaler oder Farbstifte in Brauntönen, Schere, Kleber

**Zeitbedarf / Stundenumfang:**

4 Stunden

**Kompetenzen / Ziele:**

Gestalten mit verschiedenen grafischen Mitteln und Techniken, Darstellung von Raumbeziehungen und Material (Holzrahmen), aleatorische Verfahren

**Aufgabenstellung (Vorüberlegungen, Einstieg, Weiterführung):**

Gestalte ein Fenster im Winter.

1. Schnee auf der Scheibe / Druck

Transparentpapier A4 wird über eine Palette mit getrockneten Farbresten (=Struktur) gelegt. Mit weißer Linoldruckfarbe einmal drüberwalzen. Ein zufälliger Abdruck entsteht aufgrund der unregelmäßigen Palettenoberfläche (aleatorisches Druckverfahren). Der Abdruck wirkt wie Schnee auf einer Scheibe. Trocknen lassen

2. Landschaft (Untergrund)

Auswählen einer Illustriertenseite mit ganzseitigem oder zumindest großformatigem Landschaftsbild. Schriftelemente stören nicht, ebensowenig Abreißkanten. Aufkleben in die Mitte eines weißen A3 Papiers.

Das inzwischen getrocknete Schneescheiben-Papier darüber aufkleben.  
Vorsicht: nur am Rand außenherum festkleben.

### 3. Eiszapfen und Eiskristalle

Auf das Schneescheiben-Papier werden mit Weißkreidestift Eiszapfen (hängend vom oberen Bildrand), Schneehaufen (am unteren Bildrand), Eiskristalle gezeichnet. Als Vorlagen dienen Fotos von vereisten Fenstern.

### 4. Fensterrahmen

Auf den Rand der Schneescheibe wird ein Fensterrahmen aufgezeichnet mit Fasermalern oder Buntstiften. Das Fenster besteht aus mehreren Elementen (Rahmen, Flügel, Sprossen, Scharniere, Griffe) und ist aus gealtertem Holz (Maserung, Farbe, Schäden)

Bildbetrachtung: Fotografien von alten Sprossenfenstern / Funktion eines Fensters klären

### 5. Fenster öffnen

Mit einem Cuttermesser wird vorsichtig ein kleiner Schnitt in das Transparentpapier in der Mitte eines Fensterflügels gemacht. Der Teil des Fensters, der geöffnet werden soll, wird mit der Schere aufgeschnitten, damit er sich aufklappen lässt.

#### **Besonderheiten / Hinweise / fächerverbindende Aspekte etc.:**

Das Fenster wird interessanter, wenn nicht der ganze Flügel "geöffnet" wird, sondern nur ein Teil.

Landsschaftsbilder, die nichts mit Winter zu tun haben, irritieren und wirken stark.

Die einzelnen Fenster können zu einer Fassadenfront zusammengefügt werden.

Die Rahmen kann man aus braunem Papier basteln lassen, dann müssen sich die SuS die Funktion noch klarer bewusst machen. Da das Bild aus mehreren Lagen besteht, liegt das nahe. Der gezeichnete Rahmen spart Zeit und wirkt automatisch alt, weil die SuS keine ganz geometrischen Rahmen zeichnen können.

#### **Bezug zum Jahresthema und / oder zur ästhetischen Umwelt:**

Jahreszeit Winter, Wasser in gefrorenem Zustand, gealtertes Holz

Eingereicht von Tanja Neidhardt, Realschule Weingarten